

Hier hört der Spaß auf

SCHWIMMBAD: Acquarena und ITAS Brixen unterstützen Frauenhausdienst

BRIXEN. Sexualisierte Übergriffe können subtil, als Scherz verpackt und nicht böse gemeint sein – und dennoch treffen sie ihre Opfer. Dazu gehört auch eine unter Wasser stibitzte Badehose oder ein im Becken geklautes Bikinioberteil.

Immer wieder berichten Mädchen übereinstimmend im Rahmen der Präventionsarbeit des Frauenhausdienstes von diesem unliebsamen Spiel, das Buben

mit ihnen treiben. Das Brixner Schwimmbad Acquarena ist der Einladung des Frauenhausdienstes gefolgt, die Mitarbeiter für dieses Thema zu sensibilisieren. So traf sich das Bademeister-Team, um in einem Workshop mit dem Frauenhausdienst Strategien zu erarbeiten, die den Mädchen ein ungetrübtes Freizeitvergnügen ermöglichen.

„Es geht darum, gemeinsam zum Wohle und zum Schutz der

Mädchen Beobachtungen und Erfahrungen auszutauschen und zu lernen, auf die feinen Unterschiede zwischen Spiel und Übergriffigkeit zu achten“, berichtet die Koordinatorin der Acquarena Doris Augschöll, „wir unterstützen die Arbeit des Frauenhausdienstes gerne und die Versicherungsagentur ITAS Brixen steht uns dabei zur Seite“.

Vor 2 Jahren wurde die Benefizaktion „Enten für den guten



Acquarena und ITAS Brixen unterstützen den Frauenhausdienst. Acquarena

Zweck“ von Peter Palese von der Versicherungsagentur ITAS – Palese und Senn ins Leben gerufen. Um 2 Euro können die Badegäste

gelbe Gummienten erwerben. Heuer geht der Erlös an das Frauenhaus Brixen.

© Alle Rechte vorbehalten